Zertifizierung bioökonomischer Baustoffe

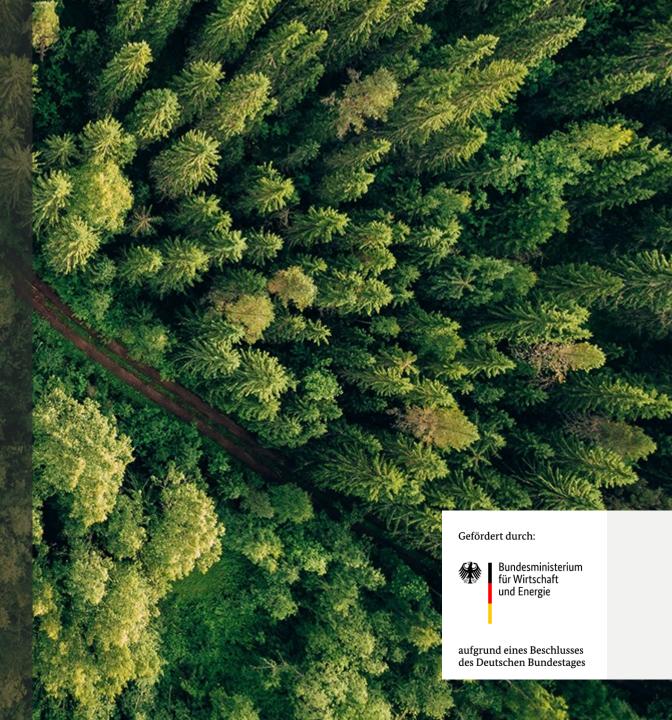
Wege zu klaren Bewertungssystemen











Kennenlernen | Teilnehmer*innen



Willkommen zum Workshop "Zertifizierung bioökonomischer Baustoffe"

Wir möchten Sie kennenlernen!

Welcher Akteursgruppe sind Sie zugehörig?

Industrie & Hersteller (Bauprodukte, Baustoffindustrie)
 Planung & Ausführung (Architektur, Ingenieurbüros, Bauunternehmen, Handwerk)
 Forschung & Bildung (Hochschulen, Forschungseinrichtungen)
 Politik & öffentliche Hand (Ministerien, Behörden, Kommunen)
 Beratung, Zertifizierung & Verbände (Beratungsfirmen, Zertifizierungsstellen, NGOs, Fachverbände)

Was ist Ihre primäre Motivation das "Forum Bioökonomie Beim Bauen" zu besuchen?

- | Vernetzung | Austausch und Wissenstransfer
- Kooperationen

Vorstellung | Moderator*innen









konrad@natureplus-institute.eu

Tätigkeitsbereich Konformitätsbewertung für das natureplus-Umweltzeichen, Forschung





Theresa Pscherer, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

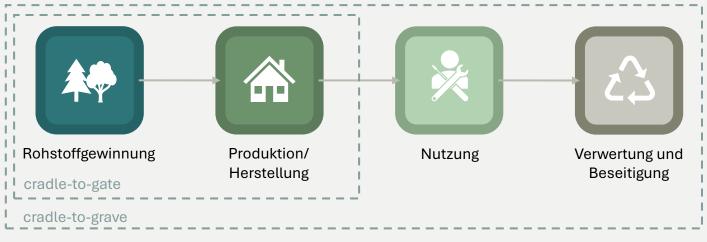
Forschungsgruppe Sustainable Engineering & Management (<u>SEM</u>) | Technische Hochschule Rosenheim | Partner von TransBIB

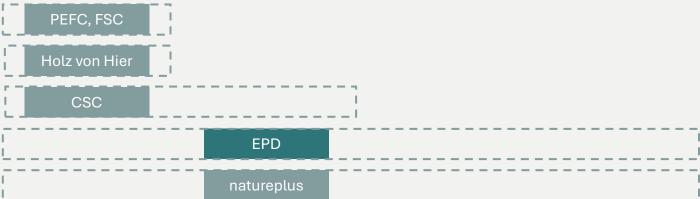
theresa.pscherer@th-rosenheim.de

Tätigkeitsbereich Nachhaltigkeitsbewertung und Ökobilanzierung, Forschung

Zertifizierungen im Bausektor | Auswahl







Legende Quelle: Eigene Darstellung

Adressierte Lebenszyklusphasen bzw. Systemgrenzen

PEFC - Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes FSC - Forest Stewardship Council®

CSC - Concrete Sustainability Council
EPD- Environmental Product Declaration

Die EPD hat sich im Gebäudesektor als allgemein anerkannter Nachweis etabliert.

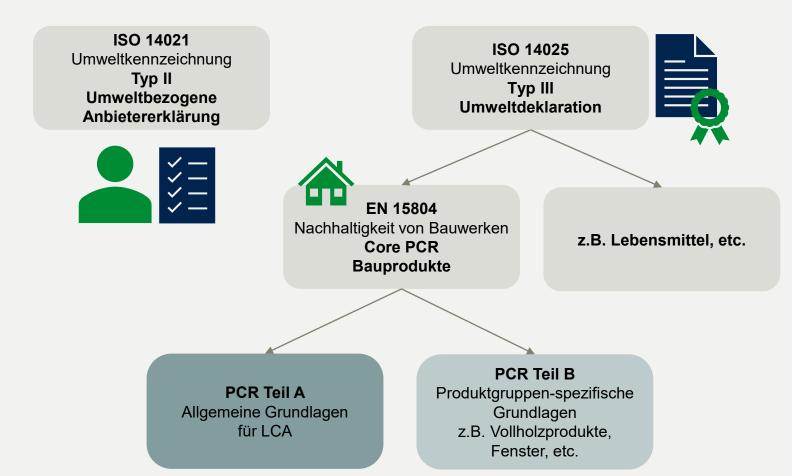
Umweltkennzeichnung | Typ I, II, III



ISO 14024 Umweltkennzeichnung Typ I Umweltzeichen



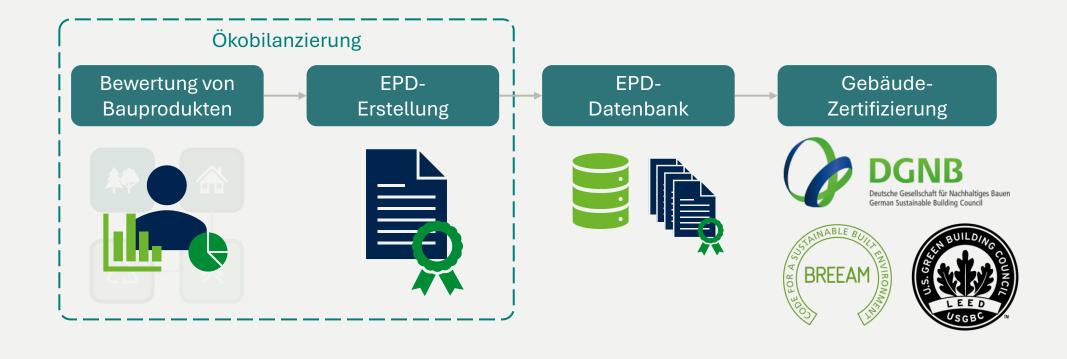




Quelle: Eigene Darstellung PCR – Product Category Rule

Zertifizierungen im Bausektor | EPD





Ökobilanzierung biobasierter Produkte |

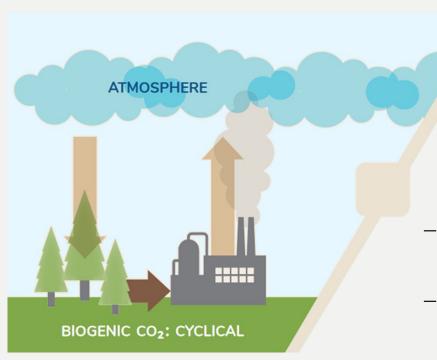
Ökologische Bewertung von biogenem Kohlenstoff



Trans**BiB**Boost. Industrial. Bioeconomy.

Im Bausektor hat sich der -1/+1
Ansatz etabliert!

biogener C vs. fossiler C



Paradigma

C-Neutralität = Klimaneutralität

 \rightarrow 0/0 Ansatz

Kein Konsens

- Berücksichtigung der biogenen C-Flüsse mit dem 0/0, 0/+1 oder -1/+1 Ansatz möglich.
- Verschiedene Berechnungsmethoden für Gutschriften verfügbar.

natureplus Umweltzeichen |

Type-I-Label nach EN 14024

unabhängiges Gütezeichen für Bauprodukte









- Anforderungen an die Lieferkette und Lieferanten
- Anforderungen an Rohstoffe und Produktion



Wohngesundheit

- Anforderungen an Inhaltsstoffe
- Anforderungen an Produktemissionen



Klimaschutz

- Anforderungen an die Ökobilanz
- Anforderungen an den Reduktionspfad

Leitfragen für die Diskussion



– Mit welchen Labels/ Zertifikaten wird bereits gearbeitet?

– Wo entstehen Herausforderungen?

– Was sind mögliche Lösungsansätze?

Was sollte ein Label für die Bioökonomie leisten?

Leitfragen für die Diskussion - ERGEBNISSE



Zentrale Problemstellungen

- Mangelnde gegenseitiger Anerkennung der Zertifizierungssysteme Wie kann zukünftig doppelter Zertifizierungsaufwand vermieden werden?
- Problem der "Wertigkeit" von Zertifikaten Wie können Zertifikate zukünftig besser vergleichbar gemacht werden?
- Hemmnisse durch Zertifizierungskosten
- Kein Konsens in der ökologischen Bewertung (Methodik der LCA) Wie ist biogener Kohlenstoff, dessen Speicherung und der Einsatz von Sekundärstoffen, Nebenprodukten und Abfällen einheitlich zu bewerten?
- Vorteile der Kohlenstoffspeicherung werden von Zertifizierungssystemen aktuell kaum adressiert.

Leitfragen für die Diskussion - ERGEBNISSE



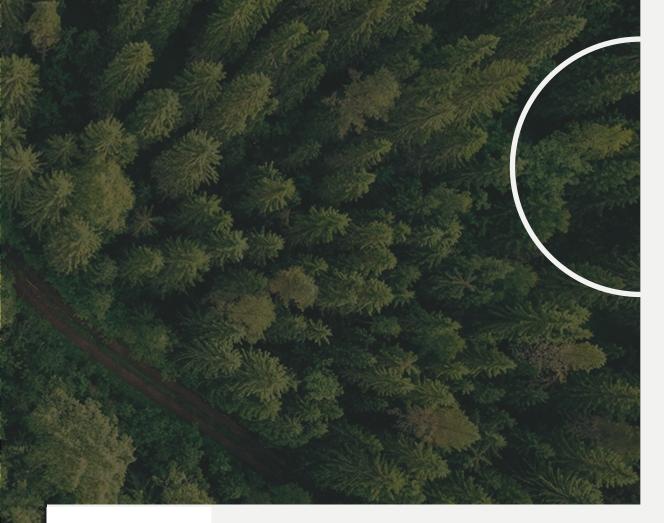
Ideen und Lösungsansätze

- Vorantreiben der Harmonisierung und Steigerung der Vergleichbarkeit:
 - → Zertifizierungssysteme müssen aufeinander zugehen
 - → Annäherung bzw. gegenseitige Anerkennung der Zertifizierungen
 - → Angleichung der Anforderungen und Schwellenwerte
 - → Metazertifizierung als Lösung?
- Vereinheitlichung der Vorgaben zur ökologischen
 Bewertung von Produkten insbesondere des biogenen
 Kohlenstoffs und seiner Speicherung
- Erarbeitung von Anreizsystemen zur Verlängerung der Kohlenstoffspeicherung in Produkten

Harmonie

Kooperation im Baustoff-Dschungel

Lückenschluss in LCA





Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages